

# SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16  
PC 60-249 690-4 E-mail [ee@karlmayfreunde.ch](mailto:ee@karlmayfreunde.ch) → [www.karlmayfreunde.ch](http://www.karlmayfreunde.ch)



10 Jahre  
KMF  
Schweiz

E. Elbs

Brief zu Info 3/2003



Ab 20. Juli 1893 weilten Emma und Karl May mit Ehepaar Fehsenfeld in Bönigen im Hotel Bellerive (Mitte)

Luzern, 21. Mai 2003

## *Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde*

Die Zeit schreitet rasch voran. Bereits ist die gut besuchte Veranstaltung „Still alive – Winnetous Blutsbruder“ in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern und die Ausstellung daselbst Vergangenheit. Mit Dr. Christian Heermann konnten wir auch noch einige schöne Stunden mit Sonnenschein aber auch mit Schnee erleben. Mehr darüber könnt Ihr im INFO-Textteil lesen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch allen Mitgliedern für den geleisteten Spesen-Beitrag 2003 und allen Spenderinnen und Spendern die den Spesenbeitrag aufgerundet haben ein herzliches Dankeschön sagen.

Als Auftakt für die beginnende Ferienzeit möchte ich mit **Herrn Prof. Dr. Wilhelm Brauner, Wien** Euch am 28. Juni 2003, um 14.00 Uhr in grosser Zahl in **Bönigen am Brienersee** begrüßen können. Mehr auf der separaten Einladung, deren farbigen Druck KM-Freund Reto Schöni ermöglicht hat, vielen Dank.

Gönnt Euch in Bönigen einen schönen Tag, evtl. mit Partner/in, wo vor exakt 110 Jahren schon Karl May mit Fehsenfelds Ferien machte. Dies bezieht sich aber nur auf den Ort. Das **Hotel Bellerive**, welches im Bild oben links von KM zu sehen ist, hatte glanzvolle Zeiten hinter sich. Es wurde um 1825 als Pension Urfer erbaut. 1844 ging es an die Kinder des Erbauers über. 1860 taufte der neue Besitzer Friedrich Vogel, Wirt zum Schweizerhof in Bern, das Unternehmen in „Pension Vogel“ um. 1884 übernahm Fritz Wiedmer das Haus und gab ihm den Namen „Hotel Bellerive“. Das Hotel wird ab 1910 bis in die schlechten Vorkriegsjahre 1935 von der Familie Rudolf Aellig geführt. In diesem Jahr wird es von der Gemeinde Bönigen übernommen und 1947 wegen Baufälligkeit abgebrochen. In all den Jahrzehnten haben in diesem Haus viele russische und *ostdeutsche Adelige* Erholung gesucht(!) (*Auszug aus einer Broschüre des Verkehrsvereins Bönigen aus dem Jahre 1967*).

Auch heute noch ist Bönigen ein malerischer Ort am Westende des Brienersees, mit dem Bus oder Schiff von Interlaken in kurzer Zeit erreichbar. Wunderschöne, geschnitzte Fassaden, meist mit Sprüchen versehen, zieren die Holzhäuser. Der Blumenschmuck verschönert diese überdies. Das Dorf ist eine Oase der Ruhe. Leider gibt es aber in der öffentlichen Dorfbibliothek für die wenigen Karl-May-Bücher kaum mehr Interessenten.

Wer Lust und **Internet** hat informiert sich auf der Website von [www.boenigen.ch](http://www.boenigen.ch)

Wir freuen uns jetzt schon auf einen hoffentlich schönen Samstag. Anwesend an dieser Veranstaltung wird auch unser CH-KM-Freund Edgar Müller mit Gattin Gudrun aus Leipzig sein.

Bitte sendet die Anmeldekarte bis 24. 6. an Markus Rudin, da ich bis 25. Juni in den Ferien weile oder gebt mir eine Mailnachricht, damit wir reservieren können.

Bis dahin freundliche Grüsse und Wünsche